

Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
St. Charles Society

ÖFFENTLICHE KURZVORTRÄGE

«Zukunft im Fokus»

Religion in der Schweiz der Zukunft – Motor oder Störfaktor?

Flavia Kleiner (Operation Libero) und
Dr. Robert Unteregger (Stiftung Zukunftsrat)

MITTWOCH, 24. OKTOBER 2018

17.15 – 18.30 UHR

MARIANISCHER SAAL, BAHNHOFSTRASSE 18, 6003 LUZERN

«Zukunft im Fokus»

Gemeinsam organisieren die St. Charles Society und das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) den Anlass «Zukunft im Fokus». Prominente Gäste erhalten Gelegenheit, in Vorträgen ihre Sicht zukünftiger Entwicklungen darzulegen und dabei Schnittstellen zwischen Religion und Ethik, Wirtschaft und Politik zu beleuchten. Entsprechend der Grundidee des ZRWP kommen dabei die Perspektiven unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Zum Zuhören und Mitdiskutieren sind alle Interessierten eingeladen.

ZRWP

Das Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRWP) ist eine gemeinsame Einrichtung der Universitäten Basel, Fribourg, Lausanne, Luzern und Zürich sowie des Collegium Helveticum. Das ZRWP widmet sich in Forschung und Lehre der inter- und transdisziplinären Untersuchung von Religion und ihren Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Politik in der Gegenwart. Dazu verbindet es Perspektiven aus der Religionswissenschaft, der evangelischen und katholischen Theologie, der Politikwissenschaft und den Wirtschaftswissenschaften. Das ZRWP bietet den Joint Degree Masterstudiengang Religion – Wirtschaft – Politik an, betreibt Forschung und sucht an Veranstaltungen den Austausch mit der breiten Öffentlichkeit.

St. Charles Society

Die St. Charles Society mit Sitz in Luzern ist ein Verein mit enger Verbindung zum ZRWP. Die St. Charles Society engagiert sich unter anderem dafür, das ZRWP und seine Arbeit ausserhalb der Universitäten bekannt zu machen und die praxisnahe Erforschung der Nahtstellenthematik zwischen Religion, Wirtschaft und Politik zu fördern.

Hinweis

Bitte beachten Sie auch die Diskussionsabende «Buch im Fokus». Diese finden seit Herbst 2013 einmal im Semester statt. Gäste aus Forschung, Politik, Wirtschaft und Religionsgemeinschaften debattieren an den Anlässen jeweils ein aktuelles Sachbuch, das sich Themen an der Schnittstelle von Ethik, Religion, Politik und Ökonomie widmet. Die nächste Veranstaltung der Reihe findet im Frühjahrssemester 2019 statt.

Die Gäste

Flavia Kleiner, *1990, studierte Zeitgeschichte und Recht an der Universität Fribourg. Sie ist Co-Präsidentin und Mitbegründerin der politischen Bewegung Operation Libero. Ihre Kernthemen sind die Zukunft der Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und zivilgesellschaftliches Engagement.

Dr. Robert Unteregger, *1962, studierte Philosophie in Bern und Fribourg. 1997 gründete er die Stiftung Zukunftsrat. Sie fördert die Einrichtung von Zukunftsräten, in denen die Langzeitdimensionen von Gesellschaft und Politik verhandelt werden. Seit 2003 leitet Robert Unteregger die Baustelle Zukunft, das Zentrum für Zukunftsgestaltung und nachhaltige Entwicklung.

Religion in der Schweiz der Zukunft – Motor oder Störfaktor?

Seit Jahrzehnten steigt in der Schweiz der Anteil konfessionsloser Menschen. Der Einfluss der etablierten Kirchen schwindet. Das wirft viele Fragen auf. Unter welchen Bedingungen können Religionsgemeinschaften, christliche wie nicht-christliche, in der Zukunft überhaupt noch bestehen? Welche Rolle wollen und können sie spielen? Werden sie einen eigenständigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Schweiz leisten? Stören religiöse Traditionen den Fortschritt in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit? Oder könnten religiöse Überlieferungen im Gegenteil als Instanzen der Sinngebung, Motoren zivilen Engagements und Hüterinnen ethischer Prinzipien überlebenswichtig für eine zukunftstaugliche Schweiz sein? Auch Politik, Staat und Wirtschaft sind gefordert, sich mit diesen Fragen zukünftiger Entwicklungen von Religion auseinanderzusetzen.

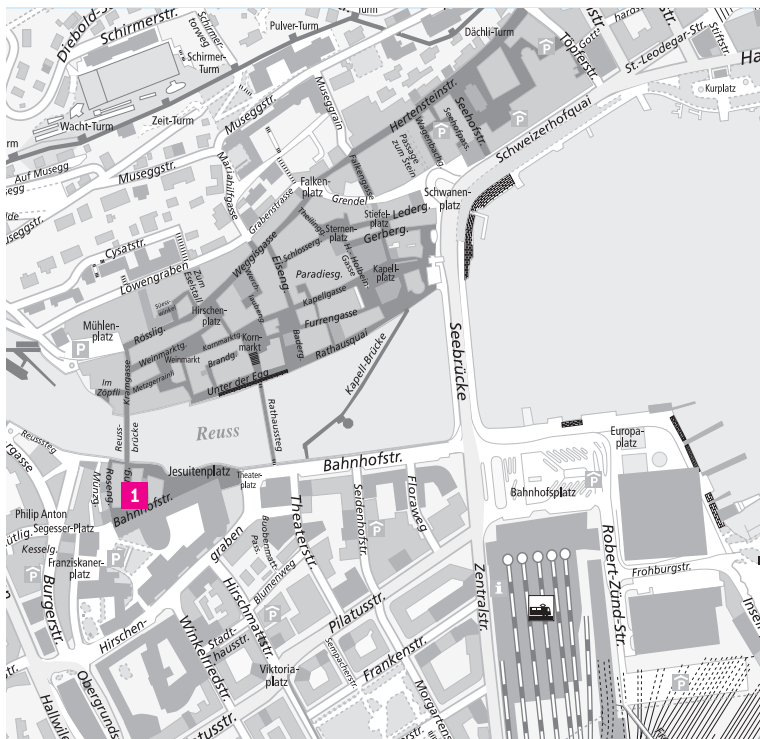
Nun sag, wie hast du's mit der Religion, Schweiz der Zukunft? In Kurzvorträgen stellen Flavia Kleiner und Robert Unteregger für diese «Gretchenfrage» ihre Perspektiven auf mittelfristige Entwicklungen und zukunftsfähige Antworten zur Diskussion.

Der Abend

Es referieren Flavia Kleiner (Operation Libero) und Robert Unteregger (Stiftung Zukunftsrat). Im Anschluss besteht Gelegenheit zu Fragen und Diskussion. Der Abend wird eröffnet von Alt-Regierungsrat Anton Schwingruber. Die thematische Einführung und die Moderation liegen bei Prof. Dr. Antonius Liedhegener (ZRWP/ Universität Luzern). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Dank

Die Veranstalter danken der Raiffeisen Schweiz, welche die Durchführung des Abends ermöglicht.



Auskünfte

Universität Luzern
Zentrum für Religion, Wirtschaft und Politik
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
T +41 41 229 55 69
david.zaugg@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Marianischer Saal
Bahnhofstrasse 18
6003 Luzern